

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

### Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 8

Naturwissenschaften

Boote bauen

von Nicole Borgmann



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



## Türchen 7 Boote bauen



Nicole Borgmann

### Ziele:

- aktive Auseinandersetzung mit Kunst, Umwelt, Natur
- ästhetische Wahrnehmungsprozesse anregen
- Neugierde und Staunen wecken
- erkennen, dass Gegenstände im Wasser schwimmen oder sinken können
- beim Experimentieren bewusst Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen
- Physik
- mittel
- 3 bis 6 Jahre
- Kinder des Morgenkreises
- Wasser sollte im Innen- oder Außenbereich der Kita gegeben sein
- sind vor den jeweiligen Versuchen angegeben
- keine
- 5 Minuten
- 30 Minuten

### Förderschwerpunkt:

### Anspruch:

### Alter der Kinder:

### Anzahl der Kinder:

### Räumliche Voraussetzungen:

### Materialien:

### Kosten:

### Vorbereitung:

### Durchführungszeit:

Die Tage werden immer kürzer und man verbringt immer mehr Zeit mit den Kindern im Innenbereich der Kita. Kinder plantschen gerne im Wasser, egal ob im Sommer oder Winter, im Schwimmbecken, in Pfützen oder an kalten Tagen in der Badewanne oder im Waschbecken. Deshalb sind heute im Adventskalender tolle Bastelideen rund ums Wasser mit schwimmenden Gefährten aus verschiedenen Materialien, die Sie schnell mit Ihren Kindern nachmachen können.

### Vorbereitung:

Die angegebenen Materialien sollten bereitgestellt werden.

### Einstimmung:

Kindern begegnen Schiffen mit den unterschiedlichsten Formen und Funktionen, ob Segelschiff, Fähre, Kreuzfahrtschiff oder auch Paddelboote oder Tretboote. Indem die Kinder Boote unterschiedlicher Formen bauen, lernen sie, wie sich die Form des Bootes auf bestimmte Eigenschaften auswirkt, d. h. wie Form und Funktion der Boote zusammenhängen.



### Benötigte Materialien:

- Papier
- Buntstifte

Welche verschiedenen Boote und Schiffe kennt ihr? Malt sie einmal auf.

Nachdem die Kinder überlegt haben, welche Boote und Schiffe sie kennen, und diese aufgemalt haben, werden die Ergebnisse in der Gruppe zusammengetragen.

### Durchführung und Umsetzung:

Jetzt wollen wir uns einmal anschauen, warum Boote einen großen Rumpf haben. Der Rumpf ist der Teil des Schiffs, der dafür sorgt, dass es schwimmen kann. Er wird auch Schiffsschale genannt. Das können wir einfach nachbauen.

### Benötigte Materialien:

- Knete
- mit Wasser gefülltes Behältnis oder Waschbecken

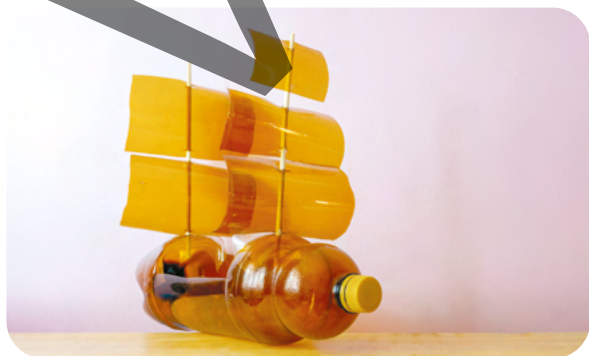
### So geht's:

- Zuerst werden von jedem Kind zwei gleich große Knetkugeln geformt.
- Dann formen die Kinder aus einer der beiden Kugeln ein Boot, indem sie es auswalzen und ähnlich wie eine Schale formen.
- Die Kugel und das Boot geben die Kinder gleichzeitig ins Wasser.

### Was passiert:

Die Knetkugel geht unter, das Knetboot schwimmt auf dem Wasser.

Knete hat eine höhere Dichte als Wasser und geht deswegen als kompakte Knetkugel unter. Aber warum geht das Boot nicht unter? Das Knetboot ist größer als die Kugel, es nimmt mehr Raum ein und hat einen Hohlraum, der mit Luft gefüllt ist. Deshalb hat das mit Luft gefüllte Knetboot, das viel größer ist als die Kugel, plötzlich eine geringere Dichte als Wasser und schwimmt.



© Alrandir – stock.adobe.com

### Reflexion und Abschluss:

Heute bauen wir Boote, mit denen wir auf den Pfützen draußen bestimmt viel Spaß haben werden.

Sie bestehen aus leeren Plastikflaschen und einer langen Schnur, damit unsere Boote nicht abhauen.